

[Miszelle]

Bücher- und Zeitschriftenschau

Paul Th. Hoffmann, Die Entwicklung des Altonaer Stadttheaters. Altona: Köbner. - Der Altonaer Stadtarchivar Hoffmann hat zum fünfzigjährigen Bestehen des jetzigen Stadttheaters in Altona im Auftrage der dortigen Stadttheater-Aktiengesellschaft ein Buch erscheinen lassen, das er bescheiden eine Festschrift und einen Beitrag zur Geschichte des Altonaer Theaters nennt. Das Werk ist aber vielmehr [sic!]. Es stellt auf dem Hintergrunde der Kulturentwicklung, und im besonderen der Literaturgeschichte des deutschen Nordens die Geschichte des Altonaer Theaterwesens von den ersten interessanten Anfängen der holländischen Kommödianten im 17. Jahrhundert bis zum heutigen Tage in lückenloser Folge dar. Es ist eine Arbeit von großem Ausmaß und wissenschaftlicher Gründlichkeit. Eine Unzahl von Quellen mußte aufgespürt und erschlossen werden. Unzählige Beziehungen mußten geklärt, zahlreiche Bilder, wie sie jetzt das Werk schmücken, mußten herbeigeschafft werden. Zweifellos steckt viel treue Arbeit in dem Buch. Aber das Schönste daran ist, daß es so fesselnd geschrieben ist, daß man an die Mühseligkeit der Studien nicht denkt. Hier ist nicht der Ort, sich eingehend über das Werk zu verbreiten. Hier sei nur jeder, der sich für das Theaterwesen Hamburg-Altonas, auch das der Gegenwart, interessiert, mit Nachdruck auf das bedeutsame Buch Hoffmanns hingewiesen. --- Zeile doppelt gedruckt: --- interessiert, mit Nachdruck auf das bedeutsame Buch Hoffmanns hingewiesen.

G.

1927/1 - 39

Heimatbund und Geschichtsverein Herzogtum Lauenburg e. V.
© 2018. www.hghl.info

*